

# Alte leiden unter Corona-Isolation

Sohn der 100-jährigen Ruth Lacher kritisiert Kontaktbeschränkungen

VON MATTHIAS LOHR

Kassel – Seit Corona erkennt Michael Lacher seine Mutter nicht mehr wieder. Am 29. Februar feierte Ruth Lacher im Pflegeheim Haus Salem an der Kasseler Goetheanlage noch gut gelaunt ihren 100. Geburtstag. Am 13. März konnte ihr Sohn sie für lange Zeit zum letzten Mal besuchen. „Danach ist die Tür zugemacht worden. Seitdem hat sie massiv abgebaut“, klagt Michael Lacher.



Michael Lacher  
Angehöriger

Sieben Wochen lang habe sie nur auf ihrem Stuhl gesessen und an die Wand gestarrt. Vor allem ihre Hörfähigkeit habe rapide abgenommen. Ihre Kinder kann sie am Telefon kaum mehr verstehen. Eigentlich müsste sie dringend zum Ohrenarzt. Doch anschließend musste sie 14 Tage in Quarantäne. Das wäre zu viel, sagt Michael Lacher.

Mittlerweile darf er seine Mutter wieder einmal pro Woche in einem speziellen Besuchsraum eine Stunde lang sehen. Doch auch dann gelten strikte Regeln, wie Lacher sagt: „Durch die Masken versteht sie uns kaum. Sie fragt, warum wir uns nicht wie früher auf die Parkbank

in der Goetheanlage setzen können. Das bricht einem das Herz.“

Den Mitarbeitern des zur Agaplesion-Einrichtung gehörenden Pflegeheims macht Lacher keinen Vorwurf. Die taten ihr Bestes. Aber er ist sauer auf Hessens Sozialminister Kai Klose. Anders als seine Ministerkollegen in vielen anderen Bundesländern hat der Grüne das strikte Besuchsverbot nur unwesentlich gelockert, wie eine Übersicht des Pflegeschutzbundes Biva zeigt.

Gleich zweimal schrieb Lacher dem Minister. Die erste

Antwort stellte ihn nicht zufrieden, auf die zweite wartet er auch zehn Tage nach seiner Mail noch. Unserer Zeitung sagte eine Ministeriumssprecherin, dass man mit den „Betreibern der Pflegeheime über Änderungen im Gespräch“ sei. Es gebe jedoch noch nichts Spruchreif.

Nicht nur Lacher ist mit den Zuständen in Pflegeheimen unzufrieden. In einer bundesweiten, nicht repräsentativen Umfrage des Biva-Pflegeschutzbundes klagten bereits Ende Mai mehr als 70 Prozent der Angehörigen, dass fast nichts besser gewor-

den sei. Experten warnen seit Monaten, dass vor allem Demenzkranke unter den Corona-Einschränkungen leiden, wenn Kontakte nicht möglich sind.

Auf der anderen Seite gibt es immer wieder Ausbrüche des Virus in Heimen, die Menschenleben fordern – wie etwa im Mai in Gudensberg, wo mindestens 13 Menschen starben.

Darum kann Kassels Gesundheitsdezernentin Ulrike Gote zwar verstehen, wie schwierig die Situation für Pflegeheimbewohner und ihre Angehörigen ist. „Manche

## Kassels ältestes Schaltjahr-Baby

29. FEBRUAR Ruth Lacher wird am heutigen Samstag 100 Jahre alt

VON BASTIAN LUDWIG

Kassel – Am heutigen 29. Februar jährt sich der Geburtstag von Ruth Lacher zum 25. Mal. Dabei ist die Kasselerin schon 100 Jahre alt. Sie wurde in einem Schaltjahr geboren und muss daher immer vier Jahre warten, bis der Februar wieder 29 Tage hat. Natürlich hat sie dennoch jeden ihrer Geburtstage gefeiert – meistens am 1. März. An ihrem heutigen runden Geburtstag kann sie auf ein bewegtes Leben zurückblicken.

Es begann am 29. Februar 1900 im badischen Lörrach, unweit der Schweizer Grenze. Später zog die Familie mit fünf Kindern an den Stadtrand von Freiburg, wo Ruth Lacher zur Schule ging. Es war eine unbeschwerte Kindheit, von der die Jubilarin bis



So berichteten wir am 29. Februar über Ruth Lacher: Damals wurde die Kasselerin 100 Jahre alt. Durch die Corona-Einschränkungen hat sich ihr Zustand deutlich verschlechtert, sagt ihr Sohn.

REPRO: MARCHENFOTO: CHRISTIAN HEDLERNH

Einschränkungen“ empfindet auch die Grünen-Politikerin als „vielleicht zu hart“. Trotzdem sei es immer „Abwägungssache, denn Corona-Ausbrüche in Altenheimen schlagen massiv rein“.

Lacher wünscht sich trotzdem Lockerungen gegen „die schleichende Verelendung“. Die Grünen verkommen für ihn zur „Herzlos-Partei“.

Einem Bekannten, der seinen Vater vor Corona verloren hat, sagte er: „Sei froh, dass dein Vater schon vor drei Monaten gestorben ist und das nicht mehr erleben muss.“